

An: MEDIEN-Redaktion

Von: SPICK Verlag

Pressemitteilung, frei zur Veröffentlichung

SPICK mit Schwärzungen!

Die aktuelle Ausgabe der Schweizer Kinder- und Jugendzeitschrift verwirrt ihre Leserinnen und Leser mit geschwärzten Text-Stellen. Und macht so neugierig auf das Thema „Sans Papiers“.

St. Gallen, Mai 2009

Der SPICK verwirrt in seiner aktuellen Ausgabe mit 32 schwarzen Balken mitten im Text einer Reportage. Dazu gibts Fotos eines Knaben, dessen Gesicht nicht zu sehen ist. „Das sieht auf den ersten Blick natürlich seltsam aus. Wir wollen mit diesem Layout nicht nur die Identität des Knaben verschleiern, sondern vor allem neugierig machen auf das Thema ‚Sans Papiers‘“, erklärt Chefredaktor Hans Schödel. SPICK-Reporterin Anouk Holthuizen beleuchtet das Sujet mit einer einfühlsamen Reportage über einen zehnjährigen „Illegalen“. Im Internet auf www.spick.ch haben die Leserinnen und Leser Gelegenheit, über das Thema zu diskutieren und über mehr Rechte für Sans-Papiers-Kinder abzustimmen.

Doch der engagierte Beitrag ist nicht das einzige Highlight, das die „ehrenwerte SPICK-Lesegesellschaft“ im Juni erwartet. Das Darwin-Jahr 2009 begleitet das „schlaue Schülermagazin“ mit einem Reisebericht zu den Galápagos-Inseln auf den Spuren des Naturforschers. Darin wird die faszinierende Inselwelt mit lebenden Drachen und Riesenschildkröten lebendig und ganz nebenbei die moderne Evolutionstheorie erklärt. Spektakuläre Aufnahmen der Fotografin Tui de Roy, die 35 Jahre auf Galápagos gelebt hat, begleiten den Bericht.

Anschliessend will ein witziges Rätsel gelöst werden – in dessen Mittelpunkt ein leicht verwirrter Naturforscher und seine neu entdeckten Vögelchen stehen ... Tierisch gehts weiter mit erstaunlichem Bodypainting: Unter dem Pinsel des italienischen Künstlers Guido Daniele verwandeln sich Hände in Tiere. Die Titelseite des Juni-SPICK macht neugierig auf mehr.

Typisch SPICK: Das aktuelle Heft berichtet nicht nur über die Geschichte des Reggae als der „coolsten Musik der Welt“ – im Anschluss steht auch gleich, wie man sich mit einfachen Mitteln Trommeln und andere Rhythmus-Instrumente bauen kann. Daneben gibts noch sechs meeresblaue Seiten über Quallen, die glibbrigen Quälgeister mit den zwei Leben. Und dazwischen hats wie immer eine Fülle von witzigen Comics, knackigen Rätseln und praktischen Ideen.

Mit freundlichen Grüssen,

Hans Schödel, Chefredaktor

Sie erreichen den Verlag unter Tel. +41 71 314 04 51

Die aktuelle Titelseite und zwei Inhalts-Doppelseiten stellen wir Ihnen zum Abdruck gerne zur Verfügung!
Druckdaten einfach anfordern unter redaktion@spick.ch